

Bayr: "WTO-Verhandlungen kein Grund für Freudentaumel"
Utl.: Petra Bayr äußert Bedenken zu Verhandlungen in Genf =

Wien (SK) Anlässlich des sogenannten 'kleinen Gipfels' der Welthandelsorganisation (WTO) in Genf, wo vom 27. bis 30. Juli der Rat der WTO tagte, um die gescheiterten Verhandlungen von Cancun im September des Vorjahres wieder aufzunehmen, gibt Petra Bayr, SPÖ-Bereichssprecherin für Entwicklungszusammenarbeit, zu bedenken, dass übertriebene Freude aus Sicht der Entwicklungsländer leider fehl am Platz ist. "Es steht noch immer offen, wann und wie weit die Rücknahme der Agrarsubventionen der entwickelten Länder erfolgen wird. Und damit steht und fällt der 'Verhandlungserfolg' aus Genf!"

Das Abschaffen der Agrarexportsubventionen in den OECD-Ländern ist die einzige Möglichkeit für die Entwicklungsländer, mit ihren Agrarprodukten am Weltmarkt wettbewerbsfähig zu werden. Auch wenn die Landwirtschaft nur noch zehn Prozent des Welthandels ausmacht, ist sie doch für viele Länder der dritten Welt die Basis für ihre Entwicklung.

Das sogenannte 'Einlenken' der Industriestaaten werde von zahlreichen Jubelmeldungen aus Wirtschaftskreisen begleitet, die sich auf neue Märkte am Industriesektor freuen. Während die Zusagen, die Agrarsubventionen zu kürzen, noch ungenau geblieben sind, sei die Öffnung auf dem Sektor der Industriegüter in den Entwicklungsländern ein irreversibler Schritt. Dadurch werde aber ein möglicher wirtschaftlicher Aufschwung durch eigene, selbstbestimmte Industrialisierung, welche erst im Entstehen ist, vereitelt. "Es steht zu befürchten, dass in Genf von den Entwicklungsländern der kleine Finger geboten wurde, aber von den Industrieländern die ganze Hand gefordert! Wenn die Doha-"Entwicklungs"-Runde im absoluten Freihandel mündet, der auf Entwicklung keine Rücksicht nimmt, so wird das Genf-Abkommen in einer reinen Liberalisierung zu Lasten der Menschen, der sozialen Standards und der Umwelt enden", so Bayr abschließend. (Schluss) ah/mm/mp

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ
Tel.: (++43-1) 53427-275
<http://www.spoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS101 2004-08-03/12:28
031228 Aug 04